



Get In Touch  
 Saint Mary's Cathedral,  
 Bridge Street,  
 Limerick V94 E068  
 T: (061) 310 293

E [cathedral@limerick.anglican.org](mailto:cathedral@limerick.anglican.org)  
 W: [www.cathedral.limerick.anglican.org](http://www.cathedral.limerick.anglican.org)



## KURZE GESCHICHTE DER KATHEDRALE

Das Bistum von Limerick wurde 1111 im Rahmen der Synode von Rath Breasail gegründet und die Kirche Saint Mary, im Herzen der Wikingersiedlung, wurde zur Kathedrale geweiht. Sie ist die einzige Kathedrale, die von der Synode bestimmt wurde.

Gemäß uralter Tradition wurde die Kathedrale Saint Mary's dann am Ort des Thingmote von Limerick (dem Parlament des Königreichs Uí Ímair von Limerick aus dem 10. Jahrhundert) errichtet. An diesem Ort stand später der Palast der O'Brien Könige von Thomond und Limerick; der letzte König, Domhnall Mór O'Brien, überließ die Stätte im Jahr 1168 der Kirche. Die Kathedrale Saint Mary's ist die am besten erhaltene irische Kirche im kontinentalen Stil aus der Zeit vor der normannischen Invasion. Alle anderen sind Ruinen. Das Desgin des Hauptschiffs, der Seitenschiffe und der Kanzel ist eine irische Adaption des burgundischen Stils, der von den Zisterziensern nach 1142 eingeführt wurde. Die Arkadenbögen des

Hauptschiffs und die Rundbogenfenster des Fenstergeschosses („Monk's Walk) gehören zu den ersten in Irland. Die Kathedrale ist vermutlich das bedeutendste vollständig überlebende mittelalterliche kirchliche Bauwerk Irlands und erfüllt weiterhin ihre ursprüngliche Funktion.

Nach dem 12. Jahrhundert wurde die Kathedrale von reichen Händlern durch die Kapellen an der Nord- und Südseite des Hauptschiffs erweitert – diese sind die größten überlebenden mittelalterlichen Kapellen dieser Art in Irland.

Die Kathedrale Saint Mary's ist ein außergewöhnlich komplexes Bauwerk, das seit Mitte des 12. Jahrhunderts bis in die moderne Zeit stets weiterentwickelt wurde. Sie ist weiterhin ein Ort des Gebets und der Gottesverehrung und Ziel für Pilger, die weiterhin Zeugen des Glaubens, der Hoffnung und der Liebe in der Stadt Limerick werden.

## Ihre Tour Durch Die Kathedrale

Founded 1168

# SAINT MARY'S CATHEDRAL

LIMERICK



## 1. SAINT GEORGE'S CHAPEL

**Seitenkapelle:** In dieser Seitenkapelle befindet sich die Gruft der Grafen von Limerick (die Familie Pery), die die Entwicklung Limericks im georgianischen Zeitalter entscheidend prägten.

**Totenschilder:** Über dem Eingang der Kapelle hängen die Totenschilder mit dem Wappen der Familie Pery.

**Decke:** Die 16 bemalten Holzelemente mit Himmelsdarstellungen und goldenen Sternen gehören zu den schönsten Merkmalen der Kathedrale.

**Kanonenkugeln:** Die Kanonenkugeln stammen aus dem Belagerungsjahr 1691 und wurden in den Wänden der Kathedrale entdeckt.

## 2. KONSISTORIUM

**Kriegerdenkmäler:** Zwei Denkmäler zum Gedenken an die in den zwei Weltkriegen gefallenen Einwohner. Das Steindenkmal mit Reliefs wurde vom Architekten Conor O'Brien entworfen.

**Dan Hayes:** Es heißt Daniel Hayes habe dieses lange Denkmal in der Hoffnung entworfen, dass später freundliche Worte hinzugefügt würden.

**Konsistorium:** Das südliche Seitenschiff wurde bis ins 19. Jahrhundert als Bischofsgericht genutzt. Heute wird der Raum für Installationen und Hospitality genutzt.

**Saint Anne's Chapel:** Die ehemalige Kapelle der Familie Sexton ist heute der Heiligen Anna – der Mutter der Jungfrau Maria – geweiht.

## 3. SAINT JAMES'S CHAPEL

**O'Dea-Ehrenmal:** Cornelius O'Dea war von 1400 bis 1426 Bischof von Limerick; gestorben 1434. Dieses Ehrenmal war ursprünglich mit einer liegenden Nachbildung des Bischofs mit Gewand und Bischofsmütze versehen.

**Crusaders Stone:** Der Legende nach wurde dieses Kreuz über viele Jahre von mittelalterlichen Kreuzfahrern in den Stein gemeißelt.

**Westropp-Ehrenmal:** Von James Redfern, aus London, gefertigt und im Rahmen der Weltausstellung 1862 präsentiert. Von Anne Westropp zu Ehren ihres Sohns Thomas Johnson Westropp (1818-39) in dieser Kapelle errichtet.

## 4. CHOR

**Bischofsthron:** Der Bischofsthron, als Kathedra bezeichnet, ist der Sitz des Bischofs und weist die Kirche als Kathedrale aus. Er wurde von James und George Pain im Jahr 1831 entworfen.

**Lettner:** Dieser Lettner wurde von Conor O'Brien (1880-1952) im Gedenken an Capt. Edmond Pery, Lord Glentworth, RAF (1894-1918, gefallen) und seine Schwester Lady Victoria Brady (1893-1918) entworfen; 1921 am Kreuzschiff errichtet und 1997 an den heutigen Standort verlegt.

**Kandelaber:** Gefertigt von Daniel Crosbie, aus Dublin, und der Kathedrale in den 1750er-Jahren von der Limerick Corporation überreicht.

**Kapitelgestühl:** Diese Sitze sind dem Dekan und dem Kapitel des Bistums Limerick vorbehalten. Hier sitzen die führenden Geistlichen, die für die Verwaltung der Kathedrale zuständig sind, während liturgischen Gottesdiensten.

## 5. LADY CHAPEL

**Hochaltar:** Mittelalterlicher Steinalter, auch als Mensa bezeichnet, der fast 4 Meter lang, fast 1 Meter breit und 25,5 cm dick ist und mehr als 2 Tonnen wiegt.

**Retabel:** Die in 1907 errichtete Altarwand ist angeblich das Werk von William James (Willie) Pearse (1881-1916), Hauptmann der Irish Republican Army und Bruder von Patrick Henry (Pádraic) Pearse, Kommandant der Irish Republican Army. Beide Brüder wurden für ihre Rolle im Osteraufstand 1916 standesrechtlich exekutiert.

**O'Brien-Ehrenmal:** Im Gedenken an Donogh O'Brien, den 4. Graf von Thomond (gestorben 1624), errichtet; von Parlamentariern im Jahr 1649 vandalisiert. 1678 von Henry, dem 7. Graf von Thomond, im klassischen Stil restauriert.

**Domhnall Mór O'Briens Sargdeckel:** König von Thomond und Limerick von 1168 bis 1194; er spendete die Stätte seines Palasts für den Bau der Kathedrale. Dieses Grabartefakt ist das älteste Objekt in der Kathedrale.

**Florence Nightingale:** Die Begründerin der modernen Krankenpflege spendete 3 Pfund und 3 Schillinge für das 1859 eingebaute Ostfenster.

**Gestühl des Grafen von Limerick:** Im Jahr 1543 erhielt Edmond Sexten, Bürgermeister von Limerick, die Abtei Saint Mary's von König Heinrich VIII.

**Das bischöfliche Gewölbe:** Eine Grabkammer unter dem Altarraum. Traditionell wurden Schutzherrn und kirchliche Würdenträger nahe dem Hochaltar beigesetzt.

## 6. HOLY SPIRIT CHAPEL

**Orgel:** Die Orgel der Kathedrale ist drei Etagen hoch und umfasst fast 4.000 individuelle Pfeifen. Die erste Orgel wurde 1624 unter Bischof Bernard Adams installiert.

**Hagioskop:** Durch die „Lepraspalte“ wurde Leprakranken die heilige Kommunion gegeben, da diese das Innere der Kirche aufgrund der Ansteckungsgefahr nicht betreten durften.

**Heilung:** In Anerkennung der Mission der Kathedrale, Menschen zu heilen, sind in dieser Kapelle die heiligen Öle zu finden, die im gesamten Bistum eingesetzt werden. Hier sind auch Andachtsbilder erhältlich.

**Das Grab von Arthur:** Dieses unter dem Boden liegende Grab ist darüber mit drei Bögen, einem kunstvollen Kragdach und einer Grabplatte verziert und die letzte Ruhestätte von Geoffrey Arthur, einem ehemaligen Kapitular dieser Kathedrale, der am 16. Mai 1519 verstarb. Die lateinische Inschrift bedeutet: „Du, der du hier passierest, sollest sagen, hier seien Pater und Ave.“

## 7. NORDSCHIFF

**Frances Havergal:** Havergal war eine bekannte englischer Lobeshymnenkomponistin aus dem 19. Jahrhundert. Viele ihrer Hymnen sind noch immer im kirchlichen Gesangsbuch zu finden. Dieses Bücherregal und das Gemälde wurden der Kathedrale von ihrer Schwester gespendet.

**Bischof Jebb:** John Jebb war von 1822 bis 1833 Bischof von Limerick. Er setzte sich für kirchliche Rituale ein und war als Ökumeniker und Akademiker anerkannt. Diese Statue wurde von dem englischen Bildhauer E. H. Bailey kreiert und im Andenken an Jebb von seinen zahlreichen Freunden und Unterstützern errichtet.

**Miserikordien:** Dieses wunderbare Gestühl für Geistliche stammt aus dem 15. Jahrhundert und ist das einzige überlebende Beispiel aus dem Mittelalter in Irland. Es wurde aus Eiche aus dem nahen Wald von Cratloe gefertigt und ist mit kunstvoll geschnitzten symbolischen Tieren geschmückt. Die Sitze verfügen über Scharniergelenke. Die Miserikordien wurden von den Geistlichen bei langen Stehzeiten während des Gottesdienstes als Stütze verwendet.

**Irische Buntglaskünstler:** Die Kapellen Saint Catherine und Saint Nicholas bestechen mit einigen der schönsten Beispiele irischer Buntglaskunst aus dem frühen bis mittleren 20. Jahrhundert. Das große Fenster der Himmelfahrt ist das jüngste der Kathedrale. Es stammt aus dem Harry Clarke Studio und wurde 1961 von Michael Ramsay geweiht, der später Erzbischof von Canterbury wurde.

**Die verborgene Passage:** In der östlichen Wand dieser Kapellen befindet sich ein Loch, das zu einer verborgenen Passage in den Wänden der Kathedrale führt. Es wird angenommen, dass dies mit dem College of Vicars Choral, das einst auf der Nordseite der Kathedrale lag, in Verbindung steht.

## 8. SAINT MARK'S CHAPEL

**Architektur:** Dieses Bauwerk war ursprünglich ein Turmhaus, das vor der Kathedrale stand. Beachten Sie die Fenster an der Westseite der Kapelle.

**Gewölbedecke:** Eine der schönsten Decken der Kathedrale. Bei genauem Hinsehen lassen sich Gesichter entdecken.

**Murrough of the Burning:** Die Bodenfliese mit der Inschrift „II“ ist die Grabstätte von Murrough MacDermod O'Brien, 1. Graf von Inchiquin (1614-73), bekannt als Murchadh na dTóiteán, Murrough of the Burning.

**Graf von Tyrconnell:** Richard Talbot, 1. Graf von Tyrconnell (gestorben 1691), der bei der Belagerung von Limerick (1690) eine wichtige Rolle spielte, liegt in dieser Kapelle begraben.

## 9. DAS WESTLICHE ENDE

**Der Kathedralenshop:** Der Shop in der ehemaligen Taufkapelle bietet örtlich hergestellte Geschenke und Kunsthandwerk.

**Cleeve's Angel:** Im frühen 20. Jahrhundert waren die in Limerick von der Familie Cleeve hergestellten Sahnebonbons weltweit bekannt. Mitgliedern dieser Familie wird hier gedacht.

**Das Barrington-Fenster:** Das Westfenster gedenkt Sir Matthew Barrington (1788-1861) aus der angesehenen Limericker Familie, die das nahe Barrington's Hospital gründete.

**Taufbecken:** Der Ort der Aufnahme in den christlichen Glauben liegt symbolisch in der Nähe des Eingangs.

**Die Westpforte:** Die „Great West Door“ ist angeblich die älteste Tür in Limerick. Es wird angenommen, dass sie einst Eingang zum Palast von König Domhnall war. Achten Sie auf die Markierungen, die entstanden, als Cromwells Truppen hier in den 1650er Jahren Ihre Schwerter schärfen.

## 10. FRIEDHOF

Seit 1726 wurden fast 7.000 Beerdigungen in und um die Kathedrale aufgezeichnet. Sie finden einen ausgewiesenen Rundweg durch das Gelände.